書勿レ

Liebe Eltern und alle in Berge! Sonntag, d. 31. III. 46.

Das Frühjahr fängt so schön an und ich muß hinter dem Draht sitzen. Ich habe hier kein schlechtes Leben. Viel Arbeit und allerlei Schwierigkeiten, die ich aber leicht überwinden kann. Das Essen ist gut und reichlich. Letzte Woche war mal zweimal in Nancy im Lazarett und habe dort Bekannte getroffen. Ein Stützenkollege soll auch hier in Metz sein. Ich habe ihm schon Mitteilung gegeben, daß ich noch hier bin. Im übrigen geht es mir noch gut und warte sehnlichst auf den Tag der Freiheit. — Vor vier Tagen erhielt ich Eure Karte vom 3.2. Nun habe ich fünf Karten von Euch, eine ist noch nicht da. Ich erwarte immer noch einen Brief. Von Josi habe ich vor einer Woche schon einen Brief, in dem noch drei andere waren, erhalten vom 19. Febr. Das ist doch eine komische Angelegenheit. Ab 1. April ist der Postverkehr zwischen Frankreich und Deutschland eröffnet. Ich hoffe doch, daß Ihr jetzt auch Briefe schreiben könnt. Josi teilte mir mit, Ihr hättet in Dortmund schon eine Stelle für mich. Und Ihr wolltet das Haus wieder aufbauen. Das ist ja sehr trostvoll für mich. Ein ganzes Jahr habe ich nun leider in meiner Weiterbildung verloren. Ganz umsonst ist dies Jahr nun auch nicht. Für heute sende ich Euch allen die herzlichen Grüße Eurer Franz.

DO NOT WRITE HERE! NICHT HIER SCHREIBEN! NON SCRIVETE QUI! 書勿レ

MY ADDRESS IS: Unterarzt Dr. Franz Erig, 31G-2 342 220 German

MEINE ADRESSE IST WIE FOLGT: 2985 Lab. Serv. Co. / 1786 Lab. Supervn. Co.

IL MIO INDIRIZZO È: 186 Lab. Supervn Center / 6 th Lab. Supervn. Area.

我ノ住所: APO 164 US-Army / Via: Köln.

W. D., P. M. G. Form No. 4
June 11, 1943

16—83458-2 ☆ U. S. GOVERNMENT PRINTING OFFICE, 1943